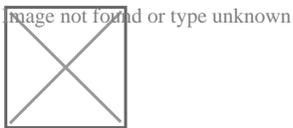


Mittelerde Mikronation

Beitrag von „Lurogan“ vom 29. Juni 2008, 22:41

Morgoth wurde besiegt.

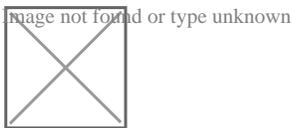
Die Elben der Vanyar errichteten auf Tol Oira, einer Insel bei der Mündung des Anduri, ein magisches Gefängnis und versprachen, den mächtigen doch bösen Valar dort anzuketten und zu bewachen bis in alle Ewigkeit.



Melca Mando, das Magische Gefängnis der Elben für Morgoth

Seit dem sind viele Monate vergangen wo sich die Welt wieder zu beruhigen scheint.

Gomash, der Anführer der Scho'marks, zog sich, nachdem er die Axt des Balrogfürsten Gothmog aus uralter Zeit gefunden hatte, nach Mor'tok zurück. Dort werden große Bauarbeiten durchgeführt. Doch nicht nur das... merkwürdiger tiefschwarzer Rauch kommt aus dem Feuerberg, der dunkles verheißt.



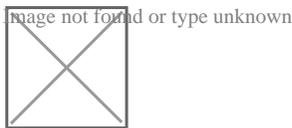
Das Wappen der Scho'marks mit dem Zeichen des Blutpaktes darüber

Eomer von Madara übernahm die einst dunkle Festung von Morgoth und macht daraus einen Teil seines Landes.

Der Elb Angrod, rief tausende von Elbenbrüdern zurück nach Mittelerde und beginnt dort mit dem Aufbau eines neuen Landes und mit reicher Kultur.

Die Khazar haben derweil ihren eigenen Reichtum gefunden. Sie treiben Handel mit allen Völkern und mehren ihre Schätze dadurch weiter.

Im freien Teil von Katalanien baut Truchsess Aerandir an neuen Waffen und versucht wieder ein großes Heer zusammen zu bekommen, um die Orcs zu besiegen und das große Reich Katalanien wieder auferstehen zu lassen.



Dôl Megil, die Hauptstadt des freien Katalaniens

Eine Besprechung des Rats der freien Völker behandelt indes wichtige Themen. Eines davon ist die Bedrohung durch die Orcs, die den "Pakt des Blutes" gegründet haben und immer mehr Verbündete um sich scharren. Doch eine neue Bedrohung scheint es zu geben im Norden. Noch weiß niemand genaues, doch hört man, dass die Eisenkrone wieder getragen wird um neues Unheil zu bringen.